

Wiesbadener Tagblatt.

No. 151. Montag den 30. Juni 1856.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli 1856 beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittve des Adolph Fischer zu Biebrich das ihrem minderjährigen Kinde gehörige, in der Casernenstraße daselbst zwischen Carl Wuth und Heinrich Diener belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Scheuer, Remisenbau, Hofraum und Garten in dem Rathhause zu Mosbach mit obervormundschaftlichem Consense freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 29. Mai 1856.
233

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Georg Philipp Dambmann's Erben dahier:

- 1) No. 2120 des Stockbuchs: das Brau- und Gasthaus „zur Stadt Frankfurt“ dahier;
- 2) „ 10441 „ „ einen gewölbten Keller unter Schloffer Meisner's Haus in der Oberwebergasse;
- 3)

Stab. No.	Mg.	Rth.	Sch.	Lage und Begrenzung.
2131	—	88	43½	Acker am Kuhberg mit darin befindlichem Bierkeller zw. Adolph Dambmann und Jacob Boths, gibt 48 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 4)

2123	—	60	55	Acker zweiter Gewinn vor der dritten Remise zw. Reinhard Herz und der Domäne, gibt 33 fr. 2 hll. Zehnt- und 19 fr. 3 hll. Grundzinsannuität;
------	---	----	----	--

Stätt.-No.	Mg.	Nth.	Sch.	Lage und Begrenzung.
5)	2126	—	92 21	Acker am alten Walluferweg neben Carl Hofmanns Wittwe, gibt 50 fr. 2 hl. Zehntannuität;
6)	2128	1	5 33	Acker auf dem Mainzerweg zw. Adolph Dambmann und Wilhelm Blum, gibt 57 fr. 2 hl. Zehntannuität;
7)	2130	—	46 60	Acker in der vordersten Wellritz zw. Georg Walther und Heinrich Schaad's Erben, gibt 16 fr. 1 hl. Zehntannuität; und
8)	2132	—	96 95	Wiese im Nerothal zw. Wilhelm Blum und Friedrich Stritters Wittwe, im Rathhause hieselbst einer zweiten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2847 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juli d. J. Morgens 9 Uhr läßt die Wittwe des Steinhauers Martin Ott dahier in ihrer Wohnung in der kleinen Schwalbacherstraße No. 1 allerlei Haus- und Küchengeräthe und Kleidungsstücke versteigern.

Wiesbaden, den 24. Juni 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3056 Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlic 15. Juni 1856 verfallenen Pfänder werden

Montag den 14. Juli 1856, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage, auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten ic. ausboten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic. geschlossen.

Die Zinszahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 9. Juli d. J. bewirkt sein, indem vom 10. Juli d. J. bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. Juni 1856. Die Leihhaus-Commission.
Louis Nicol.
vdt. Louis Beyerle.

Notizen.

Heute Montag den 30. Juni,
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Mobilien ic. in der Wohnung des Paul Sattler zu Schierstein. (S. Tagblatt No. 150.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Abfahrt von Grund aus der obern Schwalbacherstraße, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 150.)

Anzeige.

Von heute an ist die Stadtkasse im Hause des Herrn Jonas Schmidt, Schulgasse No. 12, eine Etiege hoch.

Wiesbaden, den 28. Juni 1856. Maurer. 3127

Special-  Agentur

der regelmäßigen Postschiffe
zwischen

Havre & New-York,

von

Chrystie, Schloßmann & Comp.
in Havre, Ludwigshafen und Kehl.

Regelmäßige Abfahrten von Havre nach New-York am 1., 10. und 20. eines jeden Monats.

Unsere Passagiere werden durch zuverlässige Conducteure bis Havre begleitet.

Chrystie, Schloßmann & Comp.

in Ludwigshafen, Kehl und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt der Haupt-Agent

3142

G. L. Hetzel in Wiesbaden.



Nach Amerika und Australien
über **Liverpool** und **Havre**



befördert der Unterzeichnete regelmäßig jede Woche Auswanderer zu den billigsten Preisen und unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

J. K. Lembach in Biebrich,
General-Agent der „Union“ für Nassau.

1281

Borzüglich schöne, ganz trockene

eichene Diele,

besonders einzöllige, sind in großer Auswahl zu haben bei

2711

Peter Ließ in Johannisberg.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich die Flecken aus Herrn- und Damenkleidern puze, ihnen wieder frische Farbe gebe und sie herstelle wie decatirt; auch litte ich Glas und Porzellan.

3143

Wittwe Meder,

wohnhaft Saalgasse No. 13 bei Schreinermeister Mombberger.

Aecht Brönner's Fleckenwasser, auch vortrefflich zum Reinigen der Glace-
Handschuhe, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.,

3057

bei Hof-Drechsler **Chr. Wolff.**

Untere Friedrichstraße No. 5 ist ein Theil einer Scheune gleich zu vermietthen.

3131

Conditor **H. Wenz,**

3144

nahe dem Theater, Sonnenberger Thor No. 5,
empfiehlt einem verehrlichen Publikum nebst seinen **Confecturen**
jeglicher Art, auch stets täglich mehrere Sorten **Gefrorenes**, erfrühlende
Getränke, in- und ausländische feine **Weine**, sowie **Thee**,
Café, **Chocolade**, **Bouillon** &c. &c. zu jeder Tageszeit.

Sente Montag

Harmonie - Musik

3145

bei **H. Engel.**

Mosbach.

Sonntag den 6. Juli l. J. findet bei dem Unterzeichneten ein

großes Preistegelschießen

statt, wobei 3 Hauptpreise von namhaftem Werthe zur Auspielung kommen.
Loose zu 6 fr. das Stück können bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit
in Empfang genommen werden.

Indem ich meine Freunde und Gönner hierzu ergebenst einlade, bemerke
ich, daß für gute Speisen, Getränke und prompte Bedienung auf's beste
gesorgt sein wird.

Ferd. Kettenbach,

zur Stadt Wiesbaden.

3146

Frisch gebrochene Kirschen,

beste Sorten, sind von heute an im Nerothal auf dem sogenannten
Augustenberg zu haben.

3147

Geräucherte Fleischwaaren.

Westphälischer Schinken, roh und gekocht, geräucherte Würste aller Art,
Salz- und Essiggurken in bester Qualität bei **H. Matern.** 2745

Weis-Mehl per Pfund 12 fr.

bei **M. Schirmer**, Marktstraße. 3118

Kaltquellwasser-Heilbadeanstalt — Nerothalquelle.

Badezeit von Morgens 5 bis Abends 9 Uhr.

Wiesbaden, den 13. Juni 1856.

C. W. Guckel. 2837

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt
reparirt Langgasse No. 2 eine Etiege hoch. 3079

10½ Pfund fein gesponnen häufen Garn ist zu verkaufen. Das
Nähre in der Expedition d. Bl. 3148

Auf das mit dem 1. Juli d. J. beginnende 3te Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

ersuchen wir die Bestellungen recht bald machen zu wollen, damit wir bei der steigenden Zahl der neuen Abonnenten, welche bereits angemeldet sind, die Auflage der Zeitung bestimmen können. Die „Mittelrheinische Zeitung“ ist als das **weitverbreitetste** Blatt im Herzogthum allen Herzogl. Behörden, löbl. Bürgermeistereien und Privaten zum Zwecke ihrer Bekanntmachungen bestens zu empfehlen. Abonnementspreis vierteljährlich 1 fl. 45 kr. Inserate 3 kr. die viermal gespaltene Petitzeile.

Wiesbaden, den 27. Juni 1856.

Die Expedition. 3136

Die größte Auswahl Mantillen u. Frühjahrsmäntel

in

Sammt, Atlas, Moiré antique, Taffet,
Tuchstoffen in den neuesten Facons und
elegantesten Garnirungen
empfiehlt zu den billigsten Preisen

das **Mäntel- u. Mantillen-Magazin**
von **Ch. Schnabel**,
große Burgstraße.

2794

Pariser

2713

Mantillen und Frühjahrsmäntel

habe wieder in sehr schöner Auswahl in den neuesten
Facons zu billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Mottenpulver. Mit Königl. Sächs. Concession. Ein neues
untrügliches Mittel Pelzwerk, wollene Waaren und dergleichen, ganz sicher
gegen Motten zu schützen. In Büchsen à 18 kr. zu haben bei

99

A. Flocker.

Hochstätte No. 15 sind 3 bis 4 Karrn Dung zu haben.

2839

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf**, Eck der Lang- und Webergasse, als:

Schwarz und **naturell** seidene Stoffe für Kleider in glatt und Köper.

Schwarze und **naturelle** Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

" **Unterhosen.**

" **Unterjacken.**

" **Leibbinden.**

" **Herren-Halsbinden** in schwarz, glatt und geköpert.

" **Taschentücher** in weiß und bunt.

" **Fußsohlen** und **Strohsohlen.**

Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt.

Pariser Corsetten (genähte)

habe in grosser Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

Chr. Schnabel,
grosse Burgstrasse.

3087

Muhrkohlen.

Ofen- und **Schmiedekohlen** beste Qualität sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 3092

Muhrer Steinkohlen.

Ofen- und **Schmiedekohlen** von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen.

Wiesbaden, den 28. Juni 1856.

G. Linnenkohl. 3149

K. K. Oesterreich. fl. 250 Loose.

Ziehung am 1. Juli a. c.

Haupt-Treffer fl. 80,000. — 50,000. — 5000 r.

Niedrigster Treffer fl. 300.

Original-Loose coursmässig.

Loose zu dieser Ziehung à fl. 5 das Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

3134

Meyers Volksbibliothek vollständig, Band 1 bis 102 ist billig zu verkaufen bei

3078

D. Pauli, Buchbinder, Kirchgasse No. 3.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben geflickt bei

666

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 11.

Verloren

Am 27. Juni ist eine mit Granaten gepflasterte, ziemlich große **Saarnadel** von dem Alleeaal bis zum Sonnenberg und denselben Weg zurück, verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe im Badhaus zum Engel gegen eine Belohnung abzugeben. 3150

Vermißt wird eine silberne **Schnupftabacksdose**; gegen angemessene Belohnung abzugeben Geisbergweg No. 2 Parterre, bei Meyer aus Leipzig. 3151

Stellen = Gesuche.

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht, gut waschen und etwas kochen kann, wird in eine kleine Familie gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3152

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näheres in der Expedition. 3153

Ein Frauenzimmer in mittleren Jahren, mit allen weiblichen Arbeiten vertraut, wünscht die Bedienung einer Dame zu übernehmen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3137

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3154

Ein junger Mann, welcher vergangenes Jahr mit einer Herrschaft nach Rußland reiste und soeben wieder retour kam, sucht eine Herrschaft zu bedienen, hierorts oder auf Reisen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3155

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2916

Ein in den besten Jahren stehender Mann sucht einen Dienst als Bedienter oder Hausknecht. Das Nähere zu erfragen im Gasthaus zur weißen Taube. 3139

Einige tüchtige solide Kutscher werden in Dienst gesucht bei
3140 **Georg Walthert.**

Jungen von 14 bis 16 Jahren können dauernde Beschäftigung erhalten in der Stahlschleiferei von **Ph. König, Schwalbacherstraße No. 8.** 2990

Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhaus ist die Bel-Stage auf den 1. October zu vermietthen. **A. Ruß.** 3156

Schwimmbad im Nerothal. Am 28. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 19° R. 237

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 2. Juni, dem Schreiner Johann Wilhelm Köhler, W. z. Wehen, eine Tochter, N. Johanne Katharine. — Am 2. Juni, dem h. B. u. Rechtspraktikanten Georg Philipp August Berger ein Sohn, N. Karl Wilhelm Christian. — Am 2. Juni, dem h. B. u. Tagelöhner Georg Moriz Adolf Röder eine Tochter, N. Wilhelmine Eleonore. — Am 3. Juni, dem h. B. u. Landwirth Adam Johannes Gehner eine Tochter, N. Anna Elisabeth Emilie. — Am 4. Juni, dem h. B. u. Bedienten Karl Wilhelm Hartmann eine Tochter, N. Christine Magdalene Louise Johanne. — Am 5. Juni, dem h. B. u. Kaufmann Johann Heinrich Friedrich August Bauer ein Sohn, N. Wilhelm August Albert. — Am 6. Juni, dem Herzogl. Kanzlisten Franz Theodor Baisson hier selbst eine Tochter, N. Marie Rosalie Elisabeth Adolfine. — Am 7. Juni, dem Diurnisten

Wilhelm Christian Theodor Contadi hiersebst eine Tochter, N. Mathilde Louise Emma Albertine. — Am 7. Juni, dem h. B. u. Schreiner Johannes Krebs eine Tochter, N. Katharine Elisabeth. — Am 9. Juni, dem h. B. u. Kaufmann Karl Bonacina ein Sohn, N. Wilhelm Constantin. — Am 12. Juni, dem h. B. u. Kaufmann Johannes Haub ein Sohn, N. Jakob Moriz.

Proclamirt. Der h. B. und Korbmacher Peter Franz Gille, ehl. led. Sohn des Korbmachers Johann Christian Gille zu Köln, und Marie Anna Eichhorn, ehl. led. Tochter des h. B. u. Korbmachers Adam Eichhorn.

Copulirt. Der h. B. u. Schneidermeister Joseph Heinrich Karl Tobias Liesenbach, und Anna Marie Klippel von hier. — Der Diurnist Jacob Moriz Kunigund Linz hierf. und Johanne Barbara Kreis von hier. — Der h. B. u. Steinhauser Johann Heinrich Dormann und Margarethe Lust von hier.

Gestorben. Am 23. Juni, die ledige Marie Katharine Walter aus Giffighofen, Amts Nastätten, alt 33 Jahr. — Am 24. Juni, der Schriftsetzer Carl Ludwig Herpel aus Treflingen in Baden, alt 29 Jahr. — Am 24. Juni, Katharine, geb. Schmidt, des h. B. u. Schuhmachers Georg Konrad Stemmler Ehefrau, alt 31 J. 7 M. 19 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl). — Bei May 26, Buderus, G. Müller, Hippacher u. Schöll 28 fr. — 3 Pfd. bei G. Müller 20, F. Kimmel 21 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 19 fr. — Bei Beifegel 17, Buderus, A. Schmidt, Jung, F. u. W. Kimmel, Lang, A. u. F. Machenheimer, Marx, G. Müller, Saueressig, Schweisgut, Sengel, Seyberth, Hildebrand u. Schöll 18 fr. (Den allgem. Preis von 19 fr. haben bei Schwarzbrod 29 Bäcker.)

Kornbrod. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei G. Müller 16 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Fausel, Jung, F. Machenheimer, Hildebrand u. Hippacher 3½, F. Kimmel 5 Loth.
b) Milchbrod für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3 Loth. — Bei Jung und Hippacher 2½, A. Schmidt u. Saueressig 3½, F. Kimmel 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Bott, Seyberth 20 fl., Petry 20 fl. 16 fr., Wagemann 20 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Bott, Wagemann 19 fl., Petry 19 fl. 12 fr., Seyberth 19 fl. 30 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Bott 17 fl., Wagemann 18 fl., Bach, Vogler 18 fl. 8 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Bott 13 fl. 30 fr., Bach, Wagemann 14 fl., Vogler 15 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dahnsfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei Bär u. Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 11 fr. — Bei G. Käsebier 9, Bücher, Edingshausen, Hees, Chr. Ries, Seiler, Weidmann u. Weygandt 10 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Diener, Edingshausen, Freng, G. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Rencker, Schlidt, Seiler, Thon u. Weygandt 17, Blumenschein, Chr. Ries u. Seewald 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Bücher, Freng, G. Käsebier, Seebold u. Weygandt 24, Cron, A. Käsebier u. Chr. Ries 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Hees, A. u. G. Käsebier, D. Kimmel, Chr. Ries, Stuber und Thon 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei P. Kimmel 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei C. u. G. Bücher, Rögler u. Müller 16 fr.

Jungbier. — Bei Birkenbach 12 fr.